

Abschied von Rosemarie Stratil

Von
Anne Teicher

Die FRANKENBUND-Gruppe Obernburg trauert um ihr Ehrenmitglied, Frau Rosemarie Stratil, die am 14. September 2011 im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Für ihre vielfältigen Verdienste um den Verein wurde sie 2009 mit der Ehrenplakette der Stadt Obernburg/Main ausgezeichnet.

In ihrem jahrzehntelangen ehrenamtlichen Engagement als Finanzverwalterin und geschäftsführende Vorsitzende erfüllte sie den FRANKENBUND mit Leben und hat die Gruppe als feste Größe im Obernburger Kulturleben etabliert. Unvergessen sind die Studienfahrten, bei denen sie fachliche Kompetenz in der Vorbereitung mit mensch-

licher Wärme zu verbinden wußte, so daß auch das Gemeinschaftsgefühl und der Zusammenhalt im Verein gefördert wurden, was ihr ein wichtiges Anliegen war. Mit großem Organisationstalent hat sie die Ziele des Frankenbundes, die Pflege fränkischer Kultur und Landeskunde, verwirklicht. Auch die historische Bindung zu anderen deutschen Regionen hat sie durch regelmäßige Studienfahrten gepflegt.

Die FRANKENBUND-Gruppe Obernburg/Main verliert mit Rosemarie Stratil eine weithin geachtete Persönlichkeit. Sie schuldet ihr ein hohes Maß an Anerkennung und Dankbarkeit.

Hinweis in eigener Sache

In der Presse war Ende August/Anfang September 2011 zu lesen, der FRANKENBUND habe sich gegen die Errichtung des geplanten Staatlichen Museums für Bayerische Geschichte ausgesprochen. Das ist falsch. Richtig ist, daß sich der FRANKENBUND bereits am 13. Juli 2011 auf seiner Vorstandssitzung dezidiert **für** dieses Projekt ausgesprochen hat und in der Öffentlichkeit für dieses Vorhaben eintritt. Die Falschmel-

dung beruht offenkundig auf einer Verwechslung des FRANKENBUNDES mit dem Fränkischen Bund. Denn es war der Fränkische Bund, der gegen die Schaffung eines solchen Museums auf fränkischem Boden plädiert hat.

Der 1. Bundesvorsitzende hat die entsprechenden Presseorgane angeschrieben und um Richtigstellung gebeten.